

### 13. Gemeindebrief.

Dr. Piekorz  
Stiftspropst und Pfarrer

(13b) Rotthalmünster Ndby. 6.Okt.1946  
Rosenkranzfest.

Meine lieben Pfarrangehörigen und Schicksalsgenossen!

Mit grossem Interesse und herzlichem Dank las ich wieder Eure zahlreichen Briefe. Besonders tief bewegten mich die Berichte solcher, die erst vor kurzem Lauban verlassen mussten und nun mit Einzelheiten die Schrecknisse schildern, die sie dort erlebt haben, aber auch hinzufügen: "So schwer auch die Zeit in Lauban war, möchte ich doch keinen Tag Heimatluft missen. - Herr Kaplan Kluge gab uns alles. Er war für alle Deutschen in Lauban der "Himmelstrost". Jemand anderes schreibt: "So traurig es auch in Lauban war, es war doch, als hätte unser lieber Herr Kaplan uns in den Himmel gehoben. Glauben Sie mir, wir waren dort ganz andere Menschen als früher. In der einfachen ärmlichen Kleidung vernahmen wir die lieben heiligen Worte ganz anders als früher." Aber Eure Briefe legen auch Zeugnis ab von der oft unbeschreiblichen Not, in die viele von Euch jetzt nach den Schrecken des letzten Jahres und der Ausweisung in der "neuen Heimat" geraten sind. Eine Witwe mit vier kleinen Kindern schreibt: "Mein Kerzenlicht geht zu Ende. Meine Stube, sehr klein, mit einem Balken mitten drin und einem kleinen Fenster ist ewig dunkel. Eine Glühbirne bekommt man nicht. Wie soll das im Winter werden? In Lauban wohnte ich tausendmal besser, hier hause ich so, wie früher die Polen in Lauban in den Baracken wohnt. Und die waren wenigstens nichts anderes gewöhnt. Nicht ein Strahl Sonne den ganzen Tag, die Tapete fällt von den Wänden, da es einregnet, eine Balkenstütze mitten in der Stube. Über unserem Tisch aber hängt der Herrgott am Kreuze und jeden Tag aufs Neue empfehle ich ihm meine vier Kinder." Und manche müssen in Lagern noch viel Ärgeres durchmachen! Ich danke Euch für alle Eure Briefe, die mir Zeichen Eures Vertrauens und Eurer Dankbarkeit sind. Besonders danke ich für die zahlreichen Adressen von Laubanern, die mir übersandt wurden. Ich habe jetzt ungefähr 1550 Laubaner Anschriften (davon in diesem Brief ca. 400). Unter diesen Anschriften befinden sich etwa 460 Katholiken und 1090 Evangelische. Wenn man bei jeder Anschrift durchschnittlich drei - vier Personen annimmt, so sind jetzt etwa 5 - 6 000 Laubaner erfasst, d.h. bei etwa 16 000 Einwohnern ungefähr ein Drittel. Es fehlen also noch sehr viele Anschriften. Das kommt daher, dass die Laubaner infolge der zweimaligen Evakuierung z.T. durch die Tschechoslowakei und Österreich über ganz Deutschland hin zersplittert worden sind. Es melden sich noch immer Laubaner, die noch keine Verbindung mit anderen Laubanern haben und erst jetzt von diesen Gemeindebriefen erfahren. Helft also weiter und sendet mir alle Adressen von Laubanern zu, die Euch bekannt sind, aber bitte stets mit genauer Laubaner Anschrift vom Januar 1945 und genauer jetziger Anschrift. Ungenauere Anschriften sind wertlos. Ich kann aber nur diejenigen Anschriften veröffentlichen, die in den Bereich der Kath. Pfarrgemeinde Lauban gehören, also Lauban-Stadt mit Wünschendorf, Sächs. Haugsdorf, Lichtenau, Schreibersdorf, Kerzdorf, Holzkirch; zugleich auch für Bertelsdorf, das seinen Pfarrer im Kriege verloren hat. Die übrigen Anschriften aus dem Kreise Lauban werde ich hier sammeln, kann sie aber vorerst wegen Materialmangels noch nicht veröffentlichen. Demnächst will ich versuchen, ein vorläufiges Anschriftenverzeichnis von Laubanern gedruckt herauszubringen. Dann werden wir für weitgehende Verbreitung auch bei den zahlreichen Suchstellen in ganz Deutschland sorgen, so dass Laubaner, die sich dort melden, an mich gewiesen werden können. So hoffe ich, allmählich alle Laubaner "wiederzufinden". Ich danke Euch aber auch von ganzem Herzen für Eure zahlreichen Geld-

spenden zu diesem mühevollen Werk. Die Portokosten haben im September allein 106.- RM. betragen. Allen Spendern ein herzliches Gottvergelts! Wer nichts geben kann, soll sich keineswegs bedrückt fühlen. Wir helfen einander gern. Dazu gehört auch, dass man sich helfen lässt. Wer könnte mir mit stärkerem Bindfaden aushelfen, damit ich das Papier (7 - 8 Pakete!) allmonatlich an die Vervielfältigungsfirma senden kann? Schreibt mir gelegentlich wie es Euch geht, besonders aber, wenn Ihr etwas aus Lauban erfahrt! - Wenn Ihr wissen wollt, wie es uns hier geht, so kann ich Euch berichten, dass die Magdalenerinnen alle sehr stark beschäftigt sind, z.T. überlastet im Infektions-Krankenhaus, im Garten, mit Malarbeiten und Aufträgen verschiedenster Art. Ich selbst gebe jetzt mehrere Wochenstunden Religionsunterricht in der hiesigen Volksschule (denke dabei oft und gern an meine lieben Laubaner Kinder). Ausserdem wurde ich mit der Flüchtlingsseelsorge im hiesigen Kreise Griesbach vom Bischöflichen Ordinariat Passau beauftragt, halte also jetzt öfters an Sonntagnachmittagen an verschiedenen Orten Andachten für die Flüchtlinge ab, die sehr gut besucht werden.

I. Aus Lauban selbst liegen wieder einige Berichte vor. Alle sind noch immer voll Schmerz über die Ausweisung von Herrn Kaplan Kluge im Juni 46. Vier Sonntage lang besuchten sie die polnischen Gottesdienste. Am Sonntagabend hielten sie dann im Antoniusstift einen deutschen Lese-Lied-und Gebetsgottesdienst unter Führung von Herrn Fritsch aus dem Grunde ab. Dann sandte ihnen Gott einen polnischen Dominikanerpater Adalbert, der perfekt deutsch spricht und sich der deutschen Katholiken warm annimmt. Jeden Sonntag um 7 Uhr ist nun wieder heilige Messe mit deutscher Predigt, abends Segensandacht. In einem Brief vom 4. August 46 heisst es: "Der Besuch der Andachten steigt von Sonntag zu Sonntag. Heute waren zur Messe 80 Gläubige anwesend, die wohl auch alle zur heiligen Kommunion gingen. So finden wir Laubaner Katholiken immer wieder Kraft und Stärke in unserem heiligen Glauben. Wir leben nun täglich von neuen Parolen und Gerüchten. Wenn man doch bald mal was Genaueres erfahren möchte, was mit unserer geliebten Heimat wird. Wir Laubaner Katholiken bitten Sie, Hochwürden, und alle Laubaner im Süden und Westen für uns zu beten, denn wir brauchen Gottes Hilfe und Beistand noch immer am nötigsten; Ihnen Hochw. und allen Laubanern senden wir viele herzliche Heimatgrüsse." Die religiöse Haltung der in Lauban zurückgehaltenen deutschen Katholiken ist bewunderungswürdig und beispielgebend für uns alle! Aus einem anderen Bericht entnehme ich: am 18. August 46 wohnten am Hohen Weg in Lauban noch die Familien Frömert, Gamper, Herzog, Hierdler, Sanke, Schubert, die Witwen Locke und Wache (Herr Wache und Herr Nötzelmann sind gestorben), und Frä. Anneliese Richter. Die besterhaltenen Häuser am Hohen Weg sind von den Russen neuerdings beschlagnahmt worden, auch das Haus von Preibisch. In der dortigen Gegend ist erst kürzlich wieder geplündert worden. Ein Laubaner Katholik hat ein seltenes Beispiel von Heimatliebe abgelegt. Im Februar 45 hielt er 8 Tage lang schwersten Beschuss im Keller aus, um sich nicht von der Heimat trennen zu müssen. Schliesslich wurde der Keller zerstört, er musste Lauban verlassen. Ende Mai 45 kehrte er wieder in die Heimatstadt zurück, wohnte aber in Kerzdorf. Dort wurde er Ende Juni 45 von den Polen mit allen Kerzdorfern ausgetrieben über die Neisse, westwärts. Nach einigen Wochen schwerster Erkrankung, die er sich bei jenen unsäglichen Strapazen zugezogen, ging er, vom Heimweh getrieben, doch wieder auf Schleichwegen nach Lauban zurück. Ein ganzes Jahr hielt er aus, "es war eine Zeit grösster Bedrängnis, bitter und hart und von sehr grossem Leid." Dann wurde er Ende Juni 1946 wiederum mit dem grössten Teil der Deutschen aus Lauban ausgewiesen, in die Gegend von Hildesheim. "Doch der Anfang in der neuen Heimat war schwer. Wir erhielten

ein Zimmer, darin war nur ein Stuhl". Mitte August 1946 packte ihn abermals das Heimweh, und er ging erneut nach Lauban zurück, schwarz über die sowjetische Zone, und ebenso auch über die Neisse, die er durchwatete. Nass bis auf die Haut wanderte er nun Lauban zu. In Hennersdorf bei Görlitz wurde er verhaftet, alles wurde ihm abgenommen, er wurde in den Keller gesperrt, zum Schlafen ein Brett auf zwei Stühlen. Am dritten Tage entfloh er, Lauban zu, ohne Jackett, ohne Papiere, unter Lebensgefahr. "Und als ich rechts bei Neukretscham war, da sah ich den Turm unserer lieben Kirche. Ich hätte aufschreien mögen vor Freude, und ich grüsste meinen Herrn im Tabernakel aus grosser Dankbarkeit. Als ich dann die Siedlung bei den Scheunen durchging, machte ich Rast bei einigen Laubanern, die Freude war ja so gross, und überall musste ich erzählen. Dann erhielt ich von den Siedlern tüchtig zu essen, denn ich war sehr hungrig. Mein erster Gang war dann auf den Friedhof, zum Grabe der geliebten Mutter. Ich war so glücklich, wieder daheim zu sein, dann ging ich ins Gotteshaus, zu danken dem lieben Gott für meine Heimkehr. Zwei Magdalenerinnen schmückten gerade den Hochaltar. Und jeder Laubaner, der mich sah, freute sich, dass ich wieder da war." Der polnische Chef, bei dem er vor der Ausweisung gearbeitet hatte, wollte ihn mit Freuden wieder beschäftigen, aber schon am nächsten Tage forderte er ihn ganz ängstlich auf, sofort Lauban zu verlassen, weil er sonst auch verhaftet würde. "Wie ein Verbrecher musste ich Lauban verlassen, obwohl sehr ermattet und erschöpft. Durch den Nonnenbusch ging es über die Felder bei Katholisch-Hennersdorf, durch den verminten Wald bei Günthersdorf. Und in Rothwasser erwischten sie mich, und weil ich davon rannte, schlugen sie mich so sehr, dass ich bald nicht aufstehen konnte, und nahmen mir das Wenige weg, das ich in Lauban ausgegraben hatte." Nach zwei Tagen Haft in Kohlfurt wurde er entlassen, schlich sich in einen Flüchtlingszug ein und kam so wieder bis Hannover. Vom Arbeitsamt wurde er wegen der erlittenen Strapazen für arbeitsunfähig erklärt bis Ende des Jahres. Aber da seine Schwester eine Rente von 30 RM erhält, hofft er, schon mit durchzukommen. Seinen Bericht schliesst er mit den Worten: "Und der Tag wird auch wieder kommen, wo wir werden heim können!" Viermal aus der Heimat vertrieben gibt er die Hoffnung dennoch nicht auf. Das ist die rechte Haltung für uns alle, unabhängig von den Erklärungen der Staatsmänner von West oder Ost. Wir beten für unsere Heimat, wir hoffen und arbeiten für die Heimat bis zum letzten Atemzuge!

II. Verschiedenes. Zahlreich ging mir das Schreiben zu, das die Schlesier für ihre Heimat an den Alliierten Kontrollrat nach Berlin senden sollten. Der Staatskommissar für das Flüchtlingswesen in Bayern hat diese "Kettenbriefe" für sinn- und zwecklos erklärt. - Oft sind Gerüchte verbreitet, als ob die Schlesier aus Bayern in die englische Zone umgesiedelt werden sollten. Das Staatskommissariat hat wiederholt erklärt, dass die Schlesier in Bayern bleiben. - Herr Kaplan Kluge hat vom Erzbischöflichen Ordinariat in Görlitz die Anweisung erhalten, in der Pfarrei Gardelegen (russische Zone) sich der Seelsorge zur Verfügung zu stellen. Seine jetzige Bischöfliche Behörde in Hildesheim möchte ihn gern für die dortige Diözese behalten. - Herr Professor Dr. Josef Wittig, der bekannte religiöse Volksschriftsteller, der sich kürzlich mit der katholischen Kirche wieder ausgesöhnt hat, und der 1903 - 1904 in Lauban Kaplan war, schrieb jüngst an Herrn Kaplan Kluge: "Ende März 46 wurde ich das achte Mal völlig ausgeplündert und halbtot geschlagen und zertreten. - O herrliche Erinnerungen an meine schöne Laubaner Zeit 1903/04. Gebe Ihnen Gott, dass Sie sich nach 40 Jahren noch ebenso gern an Lauban erinnern wie ich!" - Da die bisherigen Photos unserer Pfarrkirche restlos verteilt sind, hat die Graphische Kunstanstalt Ketting & Krüger weitere 250

Abzüge für uns herstellen lassen, unentgeltlich, um "auf diese Weise zum Liebeswerk an den Laubanern beizutragen." Ich weiss, alle Laubaner werden über eine solche edle Aufmerksamkeit und Opferfreudigkeit tief beglückt und von ganzem Herzen dankbar sein! - Die Rothenburger Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft befindet sich in (20) Schöningen (Braunschweig), die Subdirektion Ndb, Ofr. Opf. in Weiden Opf. Stockerhutweg 8, I, Postschliessfach 99, in Görlitz ist die Bezirksdirektion Berlinerstr. 2. - Herr Erzpriester Paul Sauer, Bunzlau, von dessen grundloser Verhaftung ich vor einigen Wochen berichtete, starb am 24. Juni 1946 in Bunzlau. Wenige Stunden vor seinem Tode wurde er aus dem Milizkeller in das St. Josefs-Stift gebracht. Er war buchstäblich verhungert, sein Körper trug die Spuren schwerer Misshandlungen. Wegen seines aufrechten Charakters war er, obwohl Offizier des ersten Weltkrieges, schon von den Nationalsozialisten mehrere Wochen ohne Gerichtsverhandlung in Haft gehalten worden. Er war ein sehr edler und segensreich wirkender Priester. Sein irdisches Leben endete auf diese tragische Weise wenige Tage vor seinem 25 jährigen Priesterjubiläum. Er ruhe in heiligem Frieden! - Herr Rudolf Günzel (Kerzd.Kr.Lauban), jetzt Thalling, Post Schönburg 86, Ndb., ist kürzlich aus russischer Gefangenschaft entlassen worden. Er traf mit folgenden Laubanern zusammen: Bernhard Örtel, Postfacharbeiter, früh. Fleischer, (Naumburgerstrasse); Bruno Scheel (Nikolaiplatz, Drei Kronen). Bezirksschornsteinfegermeister Eberle (Kerzdorferstr.) starb voriges Jahr in Breslau-Hundsfeld an der Ruhr. Wer kennt die Angehörigen von Örtel und Scheel und benachrichtigt sie? - Herr Hauptlehrer Gottschalk hat aus Hindenburg O/S an seine Familie geschrieben, dass er bis jetzt in der Gefangenschaft durchgehalten hat, sein Bett Nachbar ist der fälschlich totgesagte Herr Schneider vom Lyzeum. - Frl. Dr.med. Hedwig Kulesa, Tochter von Herrn Kulesa (Greiffenbergerstr.) ist noch im Krankenhaus in Habelschwerdt tätig. - Frl. Fruhner (Oberschule für Mädchen) jetzt (20) Goslar, Klosterstr.4, bittet, dass politisch unbelastete Schülerinnen oder Schüler bezw. deren Eltern ihr ein Entlastungszeugnis zusenden möchten, soweit sie dazu in der Lage sind. - Herr Pfarrer Kolbe aus Giersdorf Kr. Neisse, der von Januar bis Mai 46 in Thiemendorf amtierte, ist jetzt in Vellern üb. Oelde/Westf. Kath. Pfarramt. - Wer kann Auskunft geben, ob und wohin die Heil- und Pflegeanstalt Plagwitz evakuiert worden ist. In Grüssau sind jetzt polnische Benediktinerinnen. Von deutschen Priestern ist nur noch P. Nikolaus v. Lutterotti O.S.B. dort, der mit rührendem Eifer die dort verbliebenen wenigen Deutschen weit und breit seelsorglich betreut. - Ein Reisender sah kürzlich auf der Bahnfahrt zwischen Schweidnitz und Kohlfurt die Gegend menschenarm, die Felder weithin verunkrautet, die Obstgärten wie Dschungel. Die Polen dort wollen zumeist nicht bleiben, die wenigen Deutschen hoffen immer noch, dass Schlesien bei Deutschland verbleibt.

Das Leid der Heimatvertriebenen, wer kann es in Worte fassen? Ich fand ein Gedicht von Ernst Wiechert, darin ist mehr gesagt als es vielen anderen gegeben ist.

#### Die Ausgewiesenen.

Wir hatten ein Haus, und das Haus verdarb.  
Wir hatten eine Heimat, und die Heimat starb.  
Man trieb uns, wie man Vieh mit dem Stecken treibt.  
Man rieb uns, wie man Korn zwischen Steinen reibt.  
O hilf uns doch, liebe Maria!

Der Vater gefangen in fremden Land,  
Die Mutter liegt begraben im fremden Sand.

Haben einen neuen Vater, der heisst der Tod.  
Haben eine neue Mutter, die heisst die Not.

O hilf uns doch, liebe Maria!

Nun sind wir in der Fremde und sehen uns um,  
Starrt jedes uns an wie taub und stumm.

Wir stehen vor den Türen und klopfen an.

Ach, wird uns denn nirgends aufgetan?

Erbarme dich doch, liebe Maria!

Gott webt uns ein Röckchen aus Hunger und Gram,  
Und stickt es mit Tränen und stickt es mit Scham.

Das Schifflein webt Leid und Leid und Leid:

Ach, webt uns ein bischen an Freude ins Kleid!

Ach, webe für uns, liebe Maria!

Um dieses unser Leid zu tragen, müssen wir ein doppeltes tun: mit allen Kräften die Not zu lindern suchen, andererseits immer tiefer ins Gnadengeheimnis des Leids uns hineinbeten. Zur Linderung der Flüchtlingsnot sind eine Reihe von Bemühungen im Gange. Erfreulicherweise bemüht sich gerade die "Neue Zeitung", eine amerikanische Zeitung für die deutsche Bevölkerung, Verständnis für die Flüchtlingsnot zu wecken. In ihrer Ausgabe vom 27.9.46 schreibt sie: "Der Kommentator von Radio München, Herbert Gessner, wies am 23. September darauf hin, dass das Flüchtlingsproblem auf die Dauer nicht ohne internationale Hilfsmassnahmen zu bewältigen sein werde, dass Deutschland aber erst dann das Recht habe, um internationale Hilfe zu bitten, wenn der Appell der Flüchtlinge an die Hilfsbereitschaft der einheimischen Bevölkerung wirklich gehört worden sei. Diese Voraussetzung sei aber bis jetzt noch nicht erfüllt. Das, was die in Bayern lebenden Flüchtlinge bis an den Rand der Verzweiflung treibt, sind nicht jene Härten, von denen sie selbst wissen, dass sie nicht vermieden werden können. Es ist die Verständnislosigkeit, mit der ihnen ein Teil der Bevölkerung begegnet, die Indolenz, die ihnen aus fast jedèr Amtsstube entgegenschlägt." Wir dürfen also eintreten für unser gutes Recht auf die Lebensnotwendigkeiten. Hüten wir uns aber sehr vor Verbitterung. Die Gefahr ist gross! Wer von den Flüchtlingen aber immer nur schimpft und kritisiert, vergiftet seine eigene Seele, macht sein Leben unerträglich und schadet zumeist auch noch der guten Sache. Halten wir uns frei von allen Fehlern und Sünden, die uns in unserer jetzigen Lage bedrohen wie Hass, Neid, Rachsucht, Zorn, Lieblosigkeit usw. Die Einheimischen bemühen sich auch, ihre eigenen Fehler zu erkennen und zu meiden. So schreibt der Bischof von Passau am 8.9.46 an seine Diözesanen: "Ich weiss wohl, was es bedeutet, landfremde Leute, die man nicht kennt, nicht nur ins Haus, sondern in die Hausgemeinschaft aufnehmen zu müssen, dass es nicht bloss der Gang zur Bequemlichkeit ist, der sich dagegen sträubt; aber es handelt sich hier um Mitmenschen, Mitchristen, die unverschuldet in grösster Not sind, denen es selbst schwer genug wird, andern lästig fallen zu müssen. Ihre Not und ihr Leid wird unerträglich, wenn sie merken, dass sie nur mit Widerwillen, lediglich unter dem Druck der öffentlichen Gewalt, vielleicht gar unter lieblosen und kränkenden Bemerkungen aufgenommen und wie Sträflinge und Landstreicher behandelt werden. So tröstlich es ist, zu hören, wie die christliche Liebe hier wahre Wunder wirkt, so sind doch auch schon Fälle vorgekommen, die jedes christliche und auch menschliche Mitgefühl vermissen lassen, so dass Aussenstehende im Hinblick auf die entscheidende Bedeutung, die der Herr der Bruderliebe für das christliche Leben beimisst (Mtth. 25,34 f), am Christentum irre werden könnten. Ich möchte nicht, dass sich solche Fälle im Bereich meiner Diözese wiederholen. "Ein Gericht ohne Erbarmen wird über den ergehen, der keine Barmherzigkeit üben will" -

(1 Petr. 4,8). Wenn so die Einheimischen und Besitzenden sich selbst erforschen oder vielleicht auch weiterhin unberührt bleiben von unserer Not, dann wollen wir nicht in pharisäischer Selbstgerechtigkeit auf ihre Fehler hinzeigen, sondern uns selbst erforschen und anklagen. Ich bin darum glücklich, dass mir gerade eine evangelische Laubanerin die folgenden Worte geschrieben hat: "Ich stelle mir überhaupt eine Rückkehr der Schlesier äusserst unschön und gar nicht ideal vor. Jetzt in der uns Flüchtlingen gemeinsamen Armut zeigen sich alle friedlich, und jeder nennt den anderen "Bruder". Wie wird das aber, wenn wir in die alte Umgebung zurückkehren? Was wird aus denen, deren Heim zerstört ist? Ich glaube nicht, dass sie von den dann noch "Besitzenden" mit offenen Armen aufgenommen werden. Jeder wird danach trachten, möglichst bald seine altgewohnten Verhältnisse wiederherstellen zu können, und er wird für den anderen keine Zeit haben. Und dann werden wir ausser Neid und Hass auch bald das hässliche Bild der Denuntiation wieder haben. In den vergangenen Monaten hat sich so viel Bitterkeit angesammelt, die sich dann gegeneinander entladen würde. Trotz aller Not werden die wenigstens etwas gelernt haben, auch wenn sie jetzt schöne Worte finden." Versetzen wir uns ab und zu einmal in die Lage, wie wir früher in Lauban zu einander waren, insbesondere zu den Notleidenden, und wie wir in Zukunft sein würden, wenn wir wieder einmal etwas besitzen werden? Werden wir so radikal teilen, wie wir es jetzt von den anderen erwarten? Dann müssten wir frei sein vom Besitzteufel! Dann müssten wir unsere jetzige Besitzlosigkeit aber als eine Gnade empfinden. Ein junger Laubaner Katholik ist so weit, wenn er mir schreibt: "Ich selbst bin dem Herrgott dankbar dafür, dass er mir das Los des Flüchtlings schickte. Wie hing doch das Leben an Äusserlichkeiten. Nun konnte ich erleben, dass Besitz das Vergänglichste in unserem Leben ist. Immer wieder leuchten durch alle Not die Ideale des Christentums, das einzige, das diese Welt der Trümmer überragt. Sollten wir unserem Herrgott nicht stündlich danken, dass er unser Denken auf die Ewigkeit ausrichtete?" Ein anderer schlesischer Flüchtling sagt es ähnlich: "Die Lieblosigkeit und die Verhärtung im Irdisch-Materiellen, die Oberflächlichkeit und Unaufgeschlossenheit für Christus, die uns heute im allgemeinen umgibt (auch unter den meisten Flüchtlingen), erschüttern mich immer wieder tief. Ich fange an, ein Gefühl dafür zu bekommen, wie unser Erlöser und die Gottesmutter gelitten haben. Ja, ich spüre einen Wunsch, mitleiden zu dürfen; ist doch dieses Leiden und Mitleiden das eigentlich zentrale Weltgeschehen, das heisst das letztlich Positive darin. Aus diesem Grunde bin ich keineswegs unglücklich, heute unter den Nichtbesitzenden, den Anklopfenden, den Bettlern, den Abgewiesenen zu sein. Ich bete nur darum, Gnade und Kraft zu erhalten, die echten Konsequenzen aus solchen Erkenntnissen zu ziehen." So haben wir genug zu tun, die erste Aufgabe des Flüchtlings zu erfüllen, die Not zu lindern, materiell und seelisch durch unablässige Arbeit an uns selbst, um das gegenwärtige Leid als Gnade zu werten und zu verwerten. Dann werden wir auch die zweite Aufgabe erfüllen und den bitteren Rest, der in allem Leid bleibt, tragen in jenem Gottvertrauen, in dem mir heute eine Laubanerin schrieb, die im letzten Jahr in Lauban besonders viel Schweres hat leiden müssen: " Von November bis Mai hatte ich nur ein Paar weisse Stoffschuhe und einen ganz geflickten Mantel zum Anziehen, denn mir war alles genommen worden, aber trotzdem war ich reicher geworden an der Liebe Gottes. Not lehrt beten, das ist eine grosse Wahrheit. Ich habe drei Tage und drei Nächte nur gebetet und gelesen, und dabei so viel Kraft und Erfahrung geschöpft, dass es immer weiter ging. Und bei all dem Lesen kam mir nachfolgendes Gedicht in die Hände,

das mir so viel Kraft gab:

Einmal wird alles gut.

Schlug Gott dich hart in Not und Leid,  
Verlier nicht allen Mut.  
Und scheint dir eine Ewigkeit,  
Einmal wird alles gut.  
Und siehst du nichts als Elendsland,  
Frag nicht nach dem Warum.  
Beug still dich unter Gottes Hand,  
Sieh dich nach niemand um.  
Gott gibt den Sternen ihren Weg.  
Er denkt an Gras und Stein.  
Er weiss für jeden Land und Steg,  
Er lässt dich nicht allein.  
Und siehst du weder Licht noch Schein,  
Bist ohne Kraft und Mut,  
Will niemand Stab und Helfer sein,  
Einmal wird alles gut.  
Geh deinen graden Weg voran,  
Sieh dich nach niemand um,  
Der steilste Weg führt himmelan,  
Gott weiss um das Warum.

Dazu stärke Euch alle, meine Lieben, die Fürsprache der Rosenkranzkönigin, die selber diesen Weg uns vorausschreitet!

Herzlich grüsst Euch alle in Treue  
Euer Heimatseelsorger

Propst Dr. Piekorz

### Suchlisten für Lauban

Folge v. Oktober 1946.

#### A. Weitere Anschriften von Laubanern in der Zerstreuung:

Herr Erich Altmann (Hauptlehrer-Hilfsschule, Seecktstr.4) Gosenbach Kr. Siegen, Nordrhein/Westf. Heidenbaum 147; Frl. Gertrud Antelmann (Herrenstr. beschäft. bei Fam. Taube) Melle/Hannov. Plattenbergerstr. 30; Fam. Paul Apelt (Stadtinspekt. Bismarckstr.37) Plettenberg Kr. Altena/Westf. Böddinghauser Weg 3; Herr Arlt (Frisörmeister) Braunschweig, Frankfurterstr. 264; Herr u. Frau Arndt (Fahrradgesch. Weberstr. 19) Altenseelbach 175 Post Neunkirchen Kr. Siegen/Westf.; Frl. Ella Bachmann (Kfm. Angest. b. Seibt, Bertelsd. Hennig) Barby/Elbe, Breitestr. 6; Fam. Gerhard Bachmann (Bäckermstr. N.A.L.) Oesselse Nr.13 üb. Lehrte bei Wolters; Frau Erika Balzer, geb. Kühn (Bismarckstr.46) Reutlingen/Württbg. Kantstr. 75; Fam. Bamsch (Malermstr. Seecktstr.) Talge-Wilsten Post Beester üb. Salzbergen Kr. Lingen/Ems; Frl. Charlotte Bartsch (Greiffenbergerstr.5) Bocka Nr.25 üb. Altenburg/Thür. bei Linus Hiller; Frl. Gertrud Basler m. Mutter (Bismarckstr.18) Elm Post Behrste Nr. 90 Bez. Bremen; Herr Julius Bauer (Tiefbauarbeiter, Bertelsdorf, Grün. Baum) Plettenberg II Westf. Feldstr. bei Duhkel; Herr Robert u. Frau Martha Baumert (Schreibersdorf) Heyen Nr.71, Kr. Holzminden; Frau Marie Bauschmann m. Kindern (Vorwerkstr.3) Poigham Post

Karpfham Ndb.; Fam. Adolf Becher (Weberstr.6) Burg b.Magdeburg b.  
H.Erwin Trapp,Uhrengeschäft; Frau Beck (Poststelle Bertelsdorf)  
Aspenstedt b.Halberstadt b.Fam. Wilh. Könecke, Frau Rosa Becke  
(Vorwerkstr.6) Eisenach/Thür. Maassmannstr.11, Herr Josef Behr  
(Rosengasse 5) Grasfilzing Nr.19 Post Arnschwang b.Furth i.W.; Herr  
Hermann Bennewitz (Greiffenbergerstr.) Grossdrebnitz 6 üb.Bischofs-  
werda; Frau Hedwig Bernau (Anton.Stift) Syke b.Bremen,Hauptstr.4,  
Herr Karl Berner m.Frau u.Sohn (Klempnermstr.Nikolaistr.2) Ottber-  
gen Post Dinklar; Herr Carl Berndt (Taschentuchgesch.Breitestr.)  
Ziegelhausen/Neckar,Hauptstr.8 b.Heidenreich, Herr Carl Berndt  
Möbeltischlerei,Ä.Görlitzerstr.) Bernburg/Saale,Neuestr.1; Frau  
Franziska v.d.Berswordt (Gartenstr.13) Monheim/Rheinld.Bleerstr.53  
Haus Klarenhof; Frau Margarete Berthelmann,geb.Reichelt m.Tochter  
(Mittelstr.11) Tröstau b.Junsiedel,Ofr.; Emma Bertsch (Rechnerin-  
Schreibersdorf) Heyen Kr.Holzminden b.Dickmann; Herr Lehrer a.D.  
Beyer in Ebersdorf/Thür. Säuglingsheim; Herr u.Frau Birko (blind) X  
Gross-Düngen Kr.Hildesheim-Marienburg; Johanna Blech (Courbierestr.  
bezw.Bismarckstr.42) Adolzfurt Kr.Oehringen/Wttbg; Frau Hedwig  
Blumenthal m.Tochter Ruth (Ä.Nikolaistr.) Osterbruch b.Otterndorf/  
Niederelbe; Herr Friedrich Böhm (Ä.Naumburgerstr.16) Heyen Nr.7  
Kr.Holzminden; Frau Annemarie Böhmert,geb. Zobel (Kl.Görlitzerstr.7)  
Radeberg/Sachs.Dresdenerstr.1; Herr Dentist Bohm (Nikolaistr.24)  
Notorf/Schlesw.Holst.Kielerstr.1; Frau Ehregard Bombien,geb.Schulz  
m.Kind (Ä.Naumburgerstr.26) Gruna Nr.18 Post Bad Köstritz b.Gera/  
Thür; Frau Frieda Brandt m.Töchtern Dora u.Gerda (Ä.Nikolaistr.4)  
Wisselsing 9 Post Osterhofen Ndb.bei H.Kenner; Herr Heino Brandt u.  
Frau (Stärkefabrik-Direkt.) Bad Salzdetfurth Kr.Hildesheim,Hauptstr.  
56; Herr Friedrich Bräuer u.Frau (Fulverbusch 2) Lerchenhausen üb.  
Twistingen Bez.Bremen; Fam. Helmut Bräuer (Kerzd.Markl.Ch.66) we-  
sterbeverstedt 85 Kr.Wesermünde, Fam. Georg Broede (Fr.Elisabeth,  
geb.Janeck,Naumburgerstr.2) Reichenbach-Kunsdorf/Vgtl.Grüner Weg 7  
Zimmer 6,Sägewerk Pippig; Frau Hanne Brückner m.Klaus-Peter (Richter-  
str.) Mühlhausen Kr.Oelsnitz/Vgtl; B.Buchwald (Ä.Görlitzerstr.) Rum-  
pin/Saale,üb.Könnern-Land; Frau Bürger jun. mit Kindern (Fischerstr.  
7) Gross-Düngen Kr.Hildesheim; Herr Richard Bürger m.Frau u.Enkel-  
sohn Manfred (Naumburgerstr.30/31) Plettenberg-Hechmecke Kr.Altena  
Westf. b.Herrn Herzhoff; Frau Irma Bufe,geb.Mix m.Kind u.Mutter  
(Lichtenauerstr.7) Elm-Schirel Nr.1 Bez.Bremervörde; Frau Burkert  
(Bismarckstr.40) Dortmund,Reichsmark, Höhenweg 96 bei Dr.Schade;  
Herr Richard Caspari u.Frau Hedwig (Lindenstr.5) Würding Nr.9 üb.  
Pocking Ndb; Herr Pastor Dächsel in Salzdetfurth/Braunsch. Ev.  
Pfarrhaus,Hauptstr.; Frll. Maria Dahmann (Bertelsdorf,Schloss) Pfaf-  
fenhofen/Ilm Hauptstr.10 b.Birk; Herr u.Frau Danier (Herrenstr.)  
Melle/Hannov. Plattenbergerstr. 30; Herr Lehrer Dasler (N.A.L.) in  
Bültum Kr.Hildesheim b.Bockenem; Fam. Dees (Steinbergau) Gross-  
Düngen Kr.Hildesheim-Marienburg; Herr Rudolf Dittfeld (Markt 25) in  
Neinstedt Nr.1,Bez.Bremen; Fam. Richard Dolischall (Ä.Görlitzerstr.-  
Molkereibogen) Bebra,Eisenachstr.37; Fam. Paul Donath (Bildhauer  
Bertelsdorf) Grossenheidorn Nr. 225 üb.Wunstorf,Schaumb.Lippe; Frau  
Charlotte Dultz,geb.Gründer (Dentist,Breitestr.29) Dedenhausen Nr.  
63 üb.Lehrte; Frau Magda Eberle m.Tochter (Kerzdorferstr.) Meinin-  
gen, Feodorenstr.14 b.Klein; Frll.Helene Eiben (Markt-Fa.Mosler) in  
Lüchow b.Dannenberg b.Rechtsanw. Mosler; Frau Eichner (Geschäfts-  
inhab.Eisenwaren,Nikolaistr.) Sorsum b.Hildesheim,Siedl. 149, Frau  
Gertrud Elger (Fischerstr.25) Görlitz,Schwarzestr.4 b.Artur Elger;  
Herr Heinz Elger (Fischerstr.25) Hotteln,Kr.Hildesheim; Fam. Elsner  
(N.A.L.) München-Freimann,Reichsb.Lager; Herr Johann Engel (Ä.Gör-  
litzerstr.22) Frankenberg a.d.Eder,Brennerstr.2,II, Herr Richard u.  
Frau Martha Engler (Greiffenbergerstr.14) Hillartshausen 814 Kr.



Hersfeld/Hessen; Herr Erich Engmann (Kassenleiter d. Volksbank) in Paretz ü. Ketzin a. d. Havel; Frau Friedel Falke, geb. Fechner (Pulverbusch) Buer, Kr. Mell, Bez. Osnabrück; Schwester Martha Fascher (Säuglingsfürsorge) Hameln/Weser, Hugenottenstr. 17; Frau Margarete Fiedler, geb. Bauer (Bertelsd. Grün. Baum) Ilettenberg II, Feldstrasse b. Dunkel; Herr Herbert Fischer m. Frau (Papiergesch. Markt) Havalah 22 ü. Ringelheim Kr. Goslar; Herr Kurt Fischer (Greiffenbergerstr. 19) Hennef/Sieg, Bachstr. 9 bei Röttig; Frau Frieda Förster, geb. Hoffmann u. Sohn (Bertelsd. Niederstr.) Erbsdorf Kr. Neustadt Opf. Kaiserberg 115; Herr Konrad Forkert u. Frau Elsa, geb. Meusel (Bertelsd. Löwenbergerstr. 6; Frau Gertrud Franke, geb. Brückner (Fischerstr. 28) Wehldorf (Altenbruch) Kr. Land Hadeln; Herr Frenz (Gastwirt, Friedr. Wilh. Pl.) Ottbergen, Post Dinklar; Frl. Hildegard Friedrich (Grund 7) Wesermünde, Wienerstr. St. Josefs-Hospital; Frl. Ruth Fruhner (Stud. Ass. Bismarckstr. 39) Goslar, Klosterstr. 4; Herr Karl Fuchs u. Frau (Bismarckstr. 14) Bielefeld/Westf. A. d. Krucke 22; Fam. v. Fürstenmühl (Hoh. Weg) Rothenburg, Laus. Görlitzerstr. 12; Frau Dorothea Gaber, geb. Müller (Moltkestr. 3) Penig/Sachs. Feinschstr. 28; Herr Eberhard Gaber (Moltkestr. 3) München 8, Weissenbergerstr. 44 Rgb. II b. Jenninger; Frau Rotraut Gaber u. Frl. Ingeborg Gaber Quadlinburg/Harz, Lindenstr. 75 b. Wagner; Frl. Berta u. Ida Gabriel (Kerzd. Riemerweg 2) Spremberg-Slamm, Muskauerstr. 20; Frau Martha Gade (Sturmsche Ins. 12) Uttenreuth b. Erlangen, Lager Bär; Frl. Dorothea Gaida (Kindergarten Nikolaiprom.) Berchtesgaden, Ehem. Reichskanzlei; Frau Margarete Geisler m. Kindern (Breitestr. Pa. Menzel & Geisler) Greiz/Thür. Rosa Luxemburgstr. 29; Frau Maria Geisler m. Ad. Christel (Kerzd. Markl. Ch. 66) Oberdünzsbach Nr. 6 Kr. Eschwege, Bez. Kassel; Frau Gertrud Gerks, geb. Liewald m. 3 Kindern (Nikolaivorst. Kistenfabrik) Görlitz, Amselgrund 5; Herr u. Frau Giebel (Görlitzerstr.) Derneburg Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Franz Giebel (Anger 3) Tröstau b. Wunsiedel Kr. 53 Ofr. bei Lange; Herr Kurt Giersch (Fischerstr. b. Wende) Heyen Nr. 7 Kr. Holzminden; Herr Max Girke (Kreissparkasse) Söllingen 62 Kr. Helstedt, Gut; Frau Emma Glotz (Kerzd. Friedrichstr. 7) Breinreuth b. Tettenweiss ü. Pocking Ndb; Frau Frieda Glotz, geb. Müller m. Töchtern (Bertelsd. Hauptstr. 32) Riedhof Post Russdorf Ndb; Fam. Willi Glotz (Wünschend. Frau Schneidermeisterin) Edesse Kr. Peine/Hannov. W 25 bei Radeke; Herr Richard Göldner u. Frau (Greiffenbergerstr. 7) Uttenreuth b. Erlangen, Lager Bär; Selma Gottschalt (Lichtenauerstr. 12) Gross-Bülten 117 Kr. Peine/Hann; Herr u. Frau Gottschlich (Heilpraktiker N. A. L.) Natbergen 3 Post Bissendorf b. Osnabrück; Fam. Bernhard Gottwald (Gärtnerei Bertelsdorf) Dungenbeck 66 Kr. Peine/Hann; Herr Helmut Graber (Bertelsdorf, Hauptstr. 56) Feldbergen 5 Kr. Hildesheim Marienburg Post Garbolzum; Fam. Josef Graber (Bertelsd. 51) Feldbergen 23 Kr. Hildesh.-Marienburg Post Garbolzum; Herr Fritz Grenz m. Frau u. Sohn Günther (Mönchgasse 2) Hotteln Kr. Hildesheim; Frau Pauline Grenz (Ä. Görlitzerstr.) Hotteln Kr. Hildesheim; Frau Gertrud Grimm, verw. Weiss (Schuhgeschäft, Brüderstr. 16) Derneburg, Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Otto Gründer, geb. Pohl (Postinspekt. a. d. Friedr. Wilh. Pl. 7) Denhausen Nr. 65 ü. Lehrte; Frau Grätzner (O. A. L. 18) Mindelheim Ndb. Bahnmeisterei; Frau Grätzner m. Tochter (Vorwerkstr. 16) Innsbruck/Österreich, Innrain 9; Frau Pauline Grziwa (Neustr.) Prenzlau, Grabowstr. 13; Frau Elisabeth Guder, Altersheimleiterin (Viktoria-Hotel) Ising, Post Seebrück, Villa Witt; Herr Karl Gundel (Mittelstr.) Derneburg, Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Bernh. Gutsche u. Mutter (Ä. Görlitzerstr. Dachdeckereigesch.) Engele Nr. 49 Kr. Grafschaft Hoya, Bez. Bremen; Fam. Alois Hagen (Landwirtschaftsrat, Poststr.) U. Schümmerich b. Linde Bez. Köln; Herr Bernhard Halbig (Gartenstr. 16) Altheim/Thür. Forstmühle; Frau Hantschel m. Töchtern Irmgard u. Adelheid (Bertelsd. Niederstr.) Erbsdorf, Kr. Neustadt Opf., Alwine Harder

Harder (Siedlung?) Horkeln, Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Adolf Haupt u. Frau Anna (Kerzd. Markl. Ch. 42) Eichholz Post Gnadental Kr. Schwäb. Hall bei A. llg; Frau Frieda Hausmann m. Kindern (Lindenstr. 3) Jägerhof Post Katzow b. Wolgast/Pommern; Frau Linda Hebert m. 5 Kindern (Weidenstr. 13, früh. Gemüsehandl. b. Lutherschule) Wagrein Post Gnadental Kr. Schwäb. Hall b. Hanselmann; Herr Joachim Heiber (Lichtenauerstr. 4 b, Sohn v. Kreisoberinsp. H.) Grevenkrug üb. Kiel; Frau Elli Heidrich, geb. Bauer m. 2 Jungen (Bertelsd. Gr. Baum) Plettenberg II Feldstr. b. Dunkel; Fam. Maurer Heinschel sen. u. jun. (Fischerstr.) Sottrum Kr. Hildesheim-Marienburg; Frau Martha Heisler, geb. Bauschmann (Kreuzgasse 10) Holzhäuser Post Tettenweiss Ndb.; Herr Fritz Hennig (Bertelsd. Hauptstr. 17) Uttenreuth b. Erlangen, Lager Bär; Fam. Gerhard Hennig (Bertelsd. Hindenburgsiedl. 18) Uttenreuth b. Erlangen, Lager Bär; Frau Helene Hennig (Queisstr. 2) Uttenreuth b. Erlangen, Lager Bär; Herr u. Frau Hentschel (Vorwerkstr. 20) Lendringsen, Kirchstr. 16; Fam. Erwin Hergesell (Vorwerkstr. 4) Lendringsen/Westf. Habichtstr. 4; Fam. Robert Hergesell (Birkenstr. 3) Lendringsen/Westf. Habichtstr. 6; Herr Heinrich Herrmann u. Frau Johanna (Frisör, Kerzd. Markl. Ch. 9) Daspe Kr. Holzminden Nr. 32; Herr Herrmann u. Frau (Bertelsd. 3 Rosen) Altenberg Kr. Fürth üb. Nürnberg, Oberasbacherstr. 17; Frau Hedwig Herold, geb. Adelt m. Kindern u. Schwägerin Maria Herold (Bertelsd. Hindenburgsiedl.) Rottach a. Tegernsee, Bergstr. 168; Frau Maria Herschel m. 2 Jungen (Naumburgerstr. 21) Hameln/Hannov. Wittekindstr. 7b; Frä. Erika Hertrampf (beschäft. i. Rittergut Thiemend.) Berlin-Charlottenbg. 4, Schlüterstr. 29, v. I, 1; Herr Dr. Ulrich Heynen m. Frau u. Mutter in Bad Harzburg, Schulenroderstr. 12; Herr Kurt Hildebrand (Birkenstr.) Ehringhausen Kr. Wetzlar, Bahnhofstr. 13; Frau Käte Hoerichs (Poststr. 12) Celle/Hannov. Schuhstr. 46; Herr Karl Hoferichter (Bismarckstr. 43) Hachum 10 üb. Braunschw.; Frau Else Hoffmann, geb. Burkert (Bismarckstr. 40) Dortmund, Reichsmark, Höhenweg 96 b. Dr. Schade; Frau Pauline Hoffmann (W.A.L. bei Schunke) Derneburg, Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Erich Hoffmann u. Frau Helena, geb. Bartsch u. Kind (Landwirt, Bertelsd. Niederstr.) Erbdorf Kr. Neustadt Opf. Kaiserberg 115; Frau Helene Hoffmann m. Mutter u. Sohn (Zeidlerstr.) München 8, Reichsbahnlager, Halfingerstr.; Frä. Irma Hoffmann (Kfm. Angest. b. Seibt-Weidenstr.) Röpsen, Post Gera/Thür.; Herr Paul Hoffmann (Gutsbes. Bertelsd. Niederstr.) Erbdorf Kr. Neustadt Opf. Kaiserberg 115, Frä. Hoffmeister (Frauenstr.) Derneburg, Kr. Hildesheim-Marienburg; Frä. Hofrichter (Bismarckstr.) Derneburg, Kr. Hildesheim-Marienburg; Fam. Hohenforst (Bäckerstr. N.A.L.) Delitzsch/Sachs. Securiusstr. 4, Herr Theodor Horn (Wünschendorf 99) Wiesbaden-Schierstein, Lindenstr. 25 b. Fam. Jos. Schneider, Lieselotte Hübner (Weidenstr.) Klardorf/Bayern Kr. Schwandorf. Stegen; Geschw. Martha u. Willi Hulek (A. Görlitzerstr. b. Anterhaus) Luttrum 42 Post Holle i. Hannov. Kr. Marienburg, Fam. Artur Ilter (Molkerei-Siedl.) Graben 216 Post Durach b. Kempten/Allg.; Fam. Zahnarzt Jakobi (Poststr.) Holle, Kr. Hildesheim-Marienburg; Frau Brunhilde Jandke, geb. Müller (Lichtenauerstr. 37) Braunschweig/Süd, Sattlerweg 2; Fam. Franz Janeck (Lehrer i. R. Naumburgerstr. 2) Budenhagen üb. Zissow Kr. Greifswald, Vorpomm. bei Lewerenz; Frä. Agnes Jankowski (Bahnhof) Gänshall Post Schmidham Ndb. Rottal; Fam. Jeschke (Mittelstr.) Horkeln, Kr. Hildesheim-Marienburg; Frau Cäcilie Jeschonek, geb. Wolf (Siedlungsstr. 15) Elm Nr. 53 üb. Bremervörde, Bez. Bremen; Frau Martha Jochmann m. Tochter (Bismarckstr. 3) Jägerhof Post Katzow b. Wolgast/Pommern; Fam. Herbert John (Gutsbes. Bertelsd. Niederstr.) Erbdorf Kr. Neustadt Opf.; Frau Johnas (Schwiegermutter v. Papiergesch. Fischer, Markt) Havalah 22 üb. Ringelheim Kr. Goslar; Frau Klara Joppich (Gartenstr. 7) Etzelbach/Thür. Post Uhlstädt/Saale, Invalidenheim B; Fam. Richard Just (Wohn. unbek.) Nienburg/Weser, Flüchtlings-Durchgangslager, Baracke 31, ebenda Frau Just sen.

(Bismarckstr.33); Frau Anna Kaczmarczyk (Brüderstr.4) Peine/Hannov.  
Woldorferstr.84; Frl. Johanna Karge (Lehrerin am Lyzeum-Vorwerkstr.)  
Bad Salzdetfurth Kr. Hildesheim, Gartenstr.8; Frau Anna Kern (Bertels-  
dorf) Klardorf b. Schwandorf/Bayern, Stegen 1; Frl. Hanni Keutel (Vik-  
toriastr.) Böblingen/Wttbg. Maiengässle 4; Herr Erich Kienast u. Fr.  
Gertrud, geb. Fischer (Weberstr.5) Kleindechsendorf Nr.8 üb. Erlangen;  
Frl. Edith Kilian (Lichtenau) Forstamt Söllichau üb. Eilenburg/Sachs.;  
Herr Kurt Kirschke (Schulleiter, Gartenstr.21) Ziegelheim Kr. Glauchau/  
Sachs.; Frl. Anna Klenner (Naumburgerstr.17) Duisburg-Hamborn, Ro-  
seggerstr.15 b. Kraus; Frau Luise Klein (A. Nikolaistr.15) Scharring-  
hausen 41 Kr. Diphorn b. Vogelsang; Frau Flora Klietsch m. Helga und  
Heinz (Grund 4) Witzmannsweiler Post Neunkirchen Kr. Schwab. Hall bei  
Weber; Frl. Gertrud u. Toni Kluge (Neuestr.) Kloster Lehmin i. d. Mark,  
Hasenkampstr.10; Frau Helene Kluge, geb. Bombien m. Christiane u. Moni-  
ka (A. Naumburgerstr. - Tischlermstr.) Gnarrenburg Kr. Bremervörde,  
Bez. Bremen, Frau Käthe Knappe, geb. Scholz m. Kd. Edda (Pulverbusch 9)  
Tettenweiss 35, Ndb, Herr Franz Knoppik (Thomasgasse 8) Lager Voggen-  
dorf b. Bechhofen Kr. Feuchtungen Bar.5, Zimm.2; Frau Gertrud Kochows-  
ki m. Tochter Hildegard (A. Görlitzerstr.22) Radeberg b. Dresden, Am  
Steinhübel 4; Herr Paul Köhler (Lichtenauerstr.4a) Zittau, Komtur-  
str.14a, I; Herr Dr. Köhlisch m. Frau (Breitestr.8) Neuhaus b. Cuxhaven  
Bez. Stade, Bahnhofstr.3/4 b. Sievers; Herr Herbert Königer (Finanzamt)  
Hohenlimburg/Westf. Ostfeldstr.20, J; Frau Frieda Körner, geb. Glotz  
m. Mutter (Markt. Ch.51) Breinreuth u. Tettenweiss üb. Pöcking Ndb., Fam.  
Thomas Konietzko (Wiesenbergstr.) Kremelingen 89 üb. Braunschweig,  
Fam. Johann Konietzko (Kerzdorferstr.3) Kremelingen 41 üb. Braunschw.  
Frau Gertrud Kosche (Kerzdorferstr. Witwe v. Baumstr. Kosche) Töging  
a. Altmühle Post Dietfurt, Opf; Herr Herbert Kothe (Nikolaistr.4)  
Gostau 14a, Post Lützen/Sachs.; Frl. A. Krampitz (Nikolaistr.17) Sar-  
stedt Kr. Hildesheim, A. d. Bahn 3; Herr u. Frau Krause (Bismarckstr.)  
Sottrum Kr. Hildesheim-Marienbourg, Frau Frieda Krause (Coarbierestr.  
32) Stendal, Karl Liebknechtstr.41; Herr u. Frau Kretschmer (Kutscher  
Klostergut) Hipstedt üb. Bremervörde Post Heinschenwalde, Hannov. bei  
Wiebalk; Frau Elisabeth Kube (Molkerei-Siedl.) Gessertshausen, Land-  
kreis Augsburg, Reichsbahnlager; Frau Emma Kube (N.A.L. 27a) Graben  
216 Post Durach b. Kempten/Allg.; Frau Anna Kubitza u. Sohn Georg  
(Brüderstr.9) Lüstringen 123 b. Vogt Kr. Osnabrück/Land; Frau Anna u.  
Frl. Margarete Kuchler (Bismarckstr.16) Götzdorf b. Landshut Ndb.  
Haus Weigel; Frau Eva Kühn, geb. Schmidt (Kreuzkirche 4) Mäinichen,  
Kr. Döbeln, Brückenstr.2; Herr Gustav Kuhnt u. Frau (Bismarckstr.15)  
München-Preimann, Reichsbahnlager; Frau Hedwig Kuhnt, geb. Teschler  
(A. Görlitzerstr.19) Thanhausen Nr.74 b. Tirschenreuth Opf.; Herr  
Walter Kunth (Fleischerstr. Kerzd.) Uttenreuth b. Erlangen, Lager Bär;  
Else Kundt (Ed. Lichtenau 23) Berg 83 Post Schmidham b. Meier/Rottal;  
Frl. Margarete Luntze (Lehrerin in Kerzd. - Poststr.6) Itzum 55 Post  
Gross-Düngen b. Hildesheim; Frau Martha Kwiatkowski m. Tochter (Fr.  
Wilh. Pl.4) Darmstadt-Eberstadt, Luisenstr.38; Herr Otto Kwiatkowski  
(Weidenstr.13) Pfungstadt b. Darmstadt, Rheinstr.11; Frau Lachmann  
m. 2 Kind. u. Mutter (Nikolaivorstadt) Sottrum Kr. Hildesheim-Marien-  
bourg, Frau Herta Lachmann mit 8 Kindern (Kerzdorf) Heyen Nr.56 Kr.  
Holzminden; Herr Gerhard Lammel (Zigarrengesch. Bertelsd. Löwenberger)  
Velbert b. Düsseldorf Offerstr.23; Herr Hermann Lange u. Frau Anna,  
geb. Hergesell (N.A.L.3) Tröstau Nr.53 b. Wunsiedel Ofr.; Herr Oskar  
und Frau Emma Lange (Börnerstr.1) Heyen Nr.7, Kr. Holzminden; Frau  
Laube m. Töchtern (Bertelsdorf) Butzbach üb. Giessen/Oberhess. Wetz-  
larerstr.24; Frau Elsa Laube, geb. Müller m. Sohn (Weidenstr.) Ried-  
hof b. Russdorf Kr. Griesbach/Rottal; Frau M. Laue mit 4 Kindern (Son-  
nenweg 7) Gefrees/Chr. Hauptstr.38; Fam. Benno Lehmann (Kranken-  
kassenangest. - Kreuzgasse 8) Bockenem/Harz Kr. Marienbourg, Schlangen-

weg 7; Frieda Leonhardt (Hussitenstr.2) Hotting Post Schmidham Ndb.;  
Frl. Annemarie Leuchtmann (Postsekret. Courbierestr.35) Ploen/Holst.  
Johannesstr.15 b.Münch; Herr Arno u.Frau Margarete Leutritz (Kerzd.  
Gut) Vorwerk Reinholdshain b.Dippoldiswalde/Sachs.; Fam.Alfred  
Liebelt (Wiesenbergstr.) Bebra/Kurhessen, Wittstr.33; Herr Bruno  
Liebelt u.Frau Helene, geb.Herschel (Weidenstr.5) Rehmsdorf Kr.Zeitz,  
Beethovenstr.5; Frl.Annemarie Liebetanz (Lehr.Pestalozzisch.-Zeid-  
lerstr.) Wallbach üb.Idstein/Taunus; Herr Werner Liebthal (Malergeh.  
Neustr.3) Hamburg 4, Pinnasberg 6 b.Kröger, Frau Liesel Loseke, geb.  
Bräuer (Pulverbusch 2) Lerchenhausen üb.Twistringen Bez.Bremen; Herr  
Paul Luft u. Frau (Amselweg) Braunschweig, Limbeckerstr.35 b.Graefe;  
Gundelinde Mannhart (Kerzd.Friedr.3) Salzgitter/Harz, Siegfriedstr.14  
b.Strübig; Herr Eberhard Markwirth (Kerzdorferstr.4b) Bückeberg, Schul-  
str.12; Fam. Herbert Markwirth (Kerzdorferstr.4b) Pfungstadt b.Darm-  
stadt, Lindenstr.19; Frl. Friedel Matuschke (Bertelsdorf, Löwenberger-  
str.) Rostock, Weberstr.8, I; Fam. Paul May (Breitestr.18) Zeven b.  
Bremervörde, Muna 2; Frau Toni Meissner m.Tochter Margarete u.Enkel-  
sohn Manfred (Greiffenbergerstr.15) Wöhle Nr.66 b.Hildesheim; Frau  
Martha Meixner (Neustr.11) Quedlinburg/Harz, Brechstr.2; Frau Anna  
Mertin (Breitestr.28) Erfurt, Bonifaziusstr.4, II bei Fr.Martha Hinze;  
Frau Meyer (Nikolaiplatz 7) Klein-Giesen Nr. 58 Kr.Hildesheim/Hann.;  
Herr Erwin Michael mit Frau Frieda u.Sohn Rudi (Dachdeckermstr.Fi-  
scherstr.) Stedterburg b.Braunschweig, Ahornstr.5; Frau Maria Milde  
geb.Schendzielorz (Markt 7) Parchim/Mecklenb. Hakenstr.10; Frau Anna  
Mix m.Tochter u.Enkelkd. (Lichtenauerstr.7) Elm-Schirel Nr.1, Bez.Brem.  
Fam. Morys (Mittelstr.9) Tröstau b.Wunsiedel; Frl.Elisabeth Mosler  
(Markt) Lüchow b.Dannenberg b.Rechtsanw.Mosler; Fam. Alois Müller  
(Lichtenauerstr.33) Elm üb.Bremervörde Nr.30 Bez.Bremen; Frau verw.  
Müller (Schulstr.Wilhelmstift) Derneburg, Kr.Hildesheim-Marienburg;  
Herr Bruno Müller u.Frau (Bismarckstr.36) Hepstedt Kr.Bremervörde 41;  
Herr Fritz Müller u.Frau (Eisenbahner, Bertelsdorf 32) Riedhof b.Russ-  
dorf Kr.Griesbach/Rott; Herr Hermann Müller u.Frau Frieda (Lehrer a.D.  
(Lichtenauerstr.37) Sonnenalm b.Sonthöfen/Allg.; Schwester Irmgard  
Müller (Lichtenauerstr.37) Quedlinburg/Harz, Adelheidstr.24 bei Dr.  
Schulz; Frau Johanna Müller (Schneiderin, Bismarckstr.5) Scheidegg/  
Allg.Bahnhofstr.54 1/3 bei Fr.Negele; Frau Margarete Müller, geb.  
Schönfeld m.Tochter Renate (Görlitzerstr.11) Plantlünne Kr.Lingen/  
Ems üb.Salzbergen b.Schröer; Frl. Margarete Mueller (Moltkestr.9)  
Leipzig S.3, Kantstr.60 b.Noak; Frl.Trude Mueller (Moltkestr.9) Glen-  
torf üb.Braunschweig; Frl. Ursula Müller (Bismarckstr.36) Heide 1/  
Holstein, Norderstr.44 b.Schnack; Gertrud Nagel (Greiffenbergerstr.5)  
Bocka Nr.25 üb.Aaltenburg/Thür.bei Linus Hiller; Frau Gertrud Nase  
(Ä.Nikolaistr.21) Nienburg/Weser, Flüchtlingslager, Baracke 31; Frl.  
Frieda Nehring (Gartenstr.13 bei v.d.Berswordt) Bonn, Friedrichstr.  
16 bei Reis-Schwamborn; Frau Margarete Nentwig (Nd.Lichtenau 22a)  
Berg Nr. 83, Post Schmidham b.Meier Ndb.Rottal; Herr Alfred Neumann  
(Klosterstellmacher) Commerau b.Königswartha üb.Bautzen, Stellmacherei  
Steglich; Frau Elli Neumann m.Tochter Dora (Breitestr.19) Anleng 90  
Post Haarbach üb.Vilshöfen Ndb; Herr Karl Neumann (Breitestr.19)  
Chemnitz/Sachs.Bornaerstr.58; Fam. Georg Nickel (Werbeing.d.Neag-  
Fr.Wilh.Platz, Straussapotheke) Eberswalde, Ebersbergerstr.10; Herr  
Nickgen u.Frau (Fleischermstr.Richterstr.) Ottbergen Post Dinklar;  
Frau Elisabeth Niering m.Eberhard u.Waltraud (Kerzd.Markl.Ch.51)  
Uttenreuth b.Erlangen, Lager Bär; Frl.Martha Nitschke (Kerzd.Fussweg)  
Weinhübel b.Görlitz; Frl.Agnes Nixdorf (Kloster) Murrhardt Kr.Back-  
nang/Wttbg. Karlstr.24 b.H.Weitinger; Frl. Annemarie Oberbreyer  
(Lichtenauerstr.4) Rellingen/Holstein, Tangstedter Chaussee 112; Frau  
Gertrud Oberbreyer (Fr.v.Kreisausschuss Insp.-Lichtenauerstr.4) Nien-  
burg/Weser, Ernstingstr.6; Frau Hedwig Obst (Görlitzerstr.) Pfung-

Pfungstadt b. Darmstadt, Wiesenstr. 4; Fam. Paul Obst (Vollziehungsbeamter, Grund) Schwanenberg 9, Post Eschlamm üb. Furth/Wald; Herr und Frau Opolka (Molkereidirektor) Nienburg/Weser, Flüchtlingslager; Herr Hugo Ostermann (Greiffenbergerstr.) Hallenberg Kr. Brilon/Westf. Ortstr. 104; Herr Julius Otto (Kreuzgasse 8, Musiklehrer) Gräfenhausen b. Darmstadt, Darmstädterstr. 3 b. Philipp Hamm; Frau Frieda Panke (Greiffenbergerstr. 3 - Bäckerei) Altroggenrahmede Kr. Altena/Westf. b. Ehlhaus a. d. Talsperre; Herr Helmut Patzig (Breitestr.) Horkeln Kr. Hildesheim-Marienburg; Frä. Trude Petzsch u. Bruder Hans (Bismarckstr. 3) Herborn/Dillkreis, Hauptstr. 108; Frau Pfändtner (N.A.L.) Murrhardt, Kr. Backnang/Wttbg. Karlstr. 24 b. Weitingen; Herr Erich Pfeiffer u. Fr. Ruth, geb. Müller (Photomstr., Lichtenauerstr. 37) Kempten/Allg. Rosenauerg 4; Fam. Plutka (Ofensetzstr.-Fischerstr.) Hackenstedt Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Alfred Pohl m. Frau u. Tochter (Kürschnermstr. Markt) Rorup üb. Dülmen/Westf. Kspl. 20; Frä. Gisela Pohl (Markt) Darup üb. Notulln/Westf. Landhaus Möhlenbruch; Herr u. Frau Pohl (Drogerie A. Nikolaistr.) Daspe, Kr. Holzminden, Gasthaus Wolter; Frau Erna Pohl (Nikol. Pl. 8 Goldschmiedemstr.) Gosenbach Kr. Siegen, Nordrhein/Westf. Friedhofsstr. 146, III; Herr Pompe m. Tochter (Lederhändl. Kreuzkirche) Pfungstadt b. Darmstadt, Wiesenstr. 4; Frau Ella Posselt (Brüderstr. Ziganengesch.) Gross-Schönau/Sachs. Hauptstr. 16 b. Klaus; Herr Artur Prox u. Frau (Lichtenauerstr. 33) Gleidingen, Bez. Hannov. Hauptstr. 73; Fam. Heinz Przibilla m. Vater Josef Przibilla (Pulverbusch 5, Kaufmann) Herford/Westf. Kiebitzstr. 42; Frä. Anneliese Reimann m. Mutter (Bismarckstr. 16) Hipstedt üb. Bremervörde Post Heinschenwäld/Hann. b. Wiebalk; Martha Reetz u. Schwester Erna (Weidenstr. 7) Landturm, Post Michelfeld Kr. Schwäb. Hall b. Rev. Förster Hermann; Herr Fritz Reichel (Pulverbusch) Zeven Kr. Bremervörde; Frau Gertrud Reinisch (Breitestr. 25) Scholten/Oberhessen, Hauptstr. 42; Frau Charlotte Reinsch, geb. Jochmann m. Kind (Bismarckstr. 3) Jägerhof Post Katzow b. Wolgast/Pomm.; Frau Hildegard Reiss, geb. Hoffmann u. 2 Kinder (Wallstr. 6) Braunschweig, Marienstr. 7a; Frau Riedel (Kl. Landwirtsch. Bertelsd. Hauptstr.) Erbdorf Kr. Neustadt Opf.; Selma und Käthe Riedel (Moltkestr. 17) Heyen Nr. 16 Kr. Holzminden; Herr Werner Rinke (Bandagist b. Fa. Mosler) Ludwigsburg b. Stuttgart, Wernersche Heilanstalt, Hospitalstr.; Fam. Rochner (Lichtenau) Hinteb. Emden, Brückstr. 13; Frau Margarete Rönsch, geb. Liebthal m. Familie (Neustr. 3) Weissenfels/Saale, Beuditzstr. 59; Herr Rösler (Herrschaftl. Diener i. R.-Seecktstr.) Derneburg, Kr. Hildesheim-Marienburg; Frä. Rösler (Nikolaistr. 18) Klein-Giesen Nr. 58 Kr. Hildesheim/Hannov.; Fam. Os-kar Roisch (Bismarckstr. 34) Oelsnitz/Vgtl. Raschauerstr. 28; Herr Jürgen Rosjat (Langengasse 2) Nienstedt/Deister, Kr. Springe, Dienstgruppe 954/4, Baracke; Frau Liesa Rosjat (Langengasse 2) Grimma/Sachs. Paul Gerhardtstr. 24 b. Kinski; Frau Martha Rossmann m. Tochter Käthe (Nikolaistr. 9) Taucha b. Leipzig, Schlosstr. 9, I; Fam. Ottomar Rossmann (Uhrmachermstr. Nikolaistr. 9) Taucha b. Leipzig, Dewitzerstr. 22 pt.; Frä. Margarete Rost (Markt 1) Nirkendorf üb. Altenburg/Thür. bei H. Alfred Wildenhain; Frä. Ilona Rostek m. Mutter (A. Nikolaistr. 12a u. Bismarckstr. 36) Erfurt, Metzgerstr. 22 b. Frenzel; Frau Susanne Rother (Moltkestr. 5) Moos b. Langenissarhofen Ndb. Brauerei; Frau Gretel Runge, geb. Klein? (A. Nikolaistr. 13) Scharringhausen 41, Kr. Diphorn; Herr Max Runge (Siedlung?) Horkeln Kr. Hildesheim-Marienburg; Frau Runge, geb. Plutka m. Tochter (Fischerstr. 3) Hackenstedt Kr. Hildesheim-Marienburg; Herr Helmut Rudolph (früh. Müllerlehr. bei Mues) 22a Bröl Nr. 14 bei Hennef-Sieg, Bez. Köln; Frä. Aloisia Rzittky (Moltkestr. 15) Heyen Nr. 23 Kr. Holzminden; Frau Gertrud Sander m. 3 Kindern (Bertelsd. Hauptstr. 45) Oberschönbach Post Hachenbach üb. Schrobenausen; Herr Hermann u. Frau Minna Sander (Bertelsd. Hauptstr. 63) Hintberg 41 Post Kirchdorf i. W. üb. Regeb; Herr Artur u. Frau Else Schade (Kerzd. Markl. Ch. 42) Eichholz Post Gnadental Kr. Schwäb. Hall bei A. Ilg; Herr August Schäfer (Gastwirt

Lichtenauerstr.7) Elm ü.Bremervörde 53 Bez.Bremen; Fam.Schattauer (Reichsbahnrat,Kerzdorferstr.12) Traunkirchen/Österreich,Vichtau 4; Frl. Schild (Schulstr.3) Gross-Düngen,Kr.Hildesheim-Marienburg; Herr Herbert Schmidt (Gartenstr.13) Vilshofen/Donau,Brückenbauamt; Herr u.Frau Schmidt (Kerzd.Friedrichstr.) Hinte 87 Kr.Norden/Ostfriesland; Frau Anna Schneider,geb.Ulbich (Kerzd.Fleischerstr.1) Westerhusen üb. Emden,Lager; Herr u.Frau Schneider (früh.Oberst, Schreibersdorf) Naumburg/Saale,Buchholzstr.14 b.Vieregge; Herr Gustav Schnieber u. Frau Martha,geb.Ludwig (Neuestr.3) Oberwalchen 31 Post Oberweissenkirchen üb.Traunstein Obby; Frau Linda Schober (Breitestr.) Horkeln, Kr.Hildesheim-Marienburg; Frl. Anna Schönfeld (Görlitzerstr.11) Plantlünne Kr.Lingen/Ems üb.Salzbergen b.Schröer; Frl. Else Schönfeld (Görlitzerstr.11) Plantlünne Kr.Lingen b.Schröer; Frl. Charlotte Scholz (Herrenstr.17) Einbeck/Hannov.Bismarckstr.18; Frau Dora Scholz, geb.Triller (Neuestr.4) Blindheim Post Neunkirchen Kr.Schwäb.Hall b.Wieland; Herr Georg Scholz (a.d.Pestalozzischeule) Obernhain üb.Usingen/Taunus,Hauptstr.75; Frau Hedwig Scholz,geb.Habelt (Mittelstr.) Horkeln Kr.Hildesheim-Marienburg; Frau Ida Scholz,geb.Hoferichter (Ä.Görlitzerstr.17) Arnschwang 102 1/2 b.Furth i.W. Opf; Frau Margarete Scholz,geb.Seibt (Kerzd.Markl.Chauss.10) Barnten 73 Kr.Hildesheim; Herr Paul Scholz u.Frau verw. Behnisch (Weidenstr.) Braunschw. Turmsberg 43 b.Fam.Eichenlaub; Herr Reinhard Scholz (Vorwerkstr.22) Tettenweiss Ndb.Nr.35; Herr Schreiber u.Frau (Direktor v.Volksbank) Ottbergen Post Dinklar,Gasthaus Nöhren Nr.54; Herr Dr.Schütze (Sonnenweg) Salenb. b.Cuxhaven; Frau Schulz (Ä.Naumburgerstr.26) Grüna Nr.18 Post Bad Köstritz b.Gera/Thür.; Frau Anna Schulze,geb.Bufe (Bertelsd.Hauptstr.) Brühl b.Mannheim/Baden,Friedrichstr.10; Herr Max Schurig u.Frau Else (Moltkestr.15) Heyen Nr.12,Kr.Holzminden; Frau Selma Schwanitz (Neuestr.20) Hub,Post Würding/Inn Kr.Griesbach; Herr u.Frau Schwarz (Klempnermstr.) m.Tochter u.Enkelk. Gnarrenburg Kr.Bremervörde Bez.Bremen; Frau Agnes Schwertner m.3 Kindern (M.Thiemendorf 85) Elm üb.Bremervörde Nr.9 Bez.Bremen; Herr Gerhard Seibt (Bahnhofsauskunft - Markl.Ch.10) Schwalheim/Hessen Kr.Friedberg,Auweg 1 bei Müller; Frau Martha Seibt (Kerzd.Markl.Ch.10) Berg Post Tettenweiss Ndb; Herr Bruno u.Frau Helene Seidel (Obst-u.Gemüsegröbhandl. III Kronen) Wurzen/Sachs. Friedr.Ebertstr.4 b.Golbs; Herr Paul Seidel (Falkstr.1) Nürnberg,Konradstr.7,Baracke 37; Frau Hildegard Senftleben,geb.Theurich m.Sohn (Bertelsd.Hauptstr.) Erbdorf Kr. Neustadt Opf; Fam.Kurt Simon (Ä.Naumb.3a - Konfekt.Gesch.Brüderstr.) Ludwigsburg/Wttb. Myliusstr.5 bei Dr.Weiss; Frau Lotte Sklorz (Greiffenbergerstr.26) Penig/Sachs.Friedensstr.5; Fam. Slotta (Kerzd.Markl.Ch.) Dinslaken-Oberlohberg Ndrh. Steinbrinkstr.18; Frau verw.Gertrud Sonntag m.Tochter Ruth (Ä.Görlitzerstr.7) Schenkendobl Post Schmidham Kr.Griesbach/Rott; Frau Gertrud Späth,geb.Petsch (Ä.Görlitzerstr.23) Oberbaar 44 Post Rain a.Lech; Frau Spremborg (Ä.Naumburgerstr.26) Grüna Nr.18 Post Bad Köstritz b.Gera/Thür.; Schwester Anni Stabke (Kerzd.Teichstr.) Esslingen/Neckar,Rosenstr.12; Frau Bertha Stache m.Tochter Erna (Kerzdorferstr.4a) Osmarsleben b.Güsten Kr.Bernburg b.Munke; Herr Franz Stehr m.Frau Selma u.2 Kindern (Görlitzerstr.8 - Musikhaus) Heyen Nr.85 Kr.Holzminden; Herr Steinbrech (Gewerbeoberlehrer - Lindenstr.) Wiesbaden-Kostheim,Hochheimerstr.28; Frau Luzie Steinmann,geb.Kzittky (Moltkestr.15) Heyen 23 Kr.Holzminden; Hildegard Stelzer m.Kd.Hans-Eberhard (Kerzdorf) Heyen Nr.40 Kr.Holzminden; Frau Hildegard Stolpe m.Kindern (Gartenstr.5) Burghausen üb.Schweinfurt Ufr. Schule; Fam. Ernst Täuber (Fleischerstr.Kerzd.) Daspe Kr. Holzminden b.Schütte; Frau Tantow m. Töchtern u.Enkelkind (Frauenstr. fr.Bürgerstr.) Breitenkamp Post Kirchbrack Kr.Holzminden/Weser; Schwestern Tanzmann (Ä.Görlitzerstr.) Schladen Kr.Goslar,A.Weinberg 9 bei Schulz; Frau Gertrud Taube m. 4 Kindern (Naumburgerstr.Tischl.

Flügel) Bremervörde Amtsalle 5; Frl. Paula Teichert (Lehrerin, Courbierestr.32) Delitzsch/Halle, Mozartstr.4; Frau Charlotte Teichmann, geb.Panke m.Kdern (Courbierestr.32) Altroggenrahmede Kr.Altena bei Ehlhaus a.d.Talsperre; Schwester Ilse Telke, geb.Kühn (Bismarckstr.46) Görlitz, Bismarckgarten 75 bei Exner; Frau Maria Thaler (b.Hagen, Poststr.) Kohlgrube b.Kürten Bez.Köln bei Hagen; Herr Bruno Theurich u.Frau Ida (Wirtsch.Bes.Bertelsd.Hauptstr.) Erbdorf Kr.Neustadt Opf; Frl. Magdalena Thiel u.Mutter (Lehrerin, Seecktstr.17) Lorch/Wttbg. b.Pfarrer Eberlein; Herr Werner Thiel (N.A.L.12) Dürrwangen Nr.164 Kr.Dinkelsbühl Ofr. b.Buckel; Frau Erna Thiemann m.Kindern (Poststr.) Vehra Nr.11 Post Strausfurt a.U. Thür.; Frau Lydia Thomas m.Tochter Irmgard u.Enkelkd.Waltraud (Schreibersdorf) Tettenweiss üb.Pocking Ndb; Herr Bruno Titze u.Frau (Pulverbusch 8) Sprödhub Post Tettenweiss üb.Pocking Ndb; Frl.Heddi Trautmann m.Mutter (Bismarckstr.37, Kartonnagenfabr.) Gotha/Thür.Walterhäuserstr.60; Frau Selma Triller (Neuestr.4) Blindheim Post Neunkirchen Kr.Schwäb.Hall b.Wieland; Frl.Alma Trzeciok (Bismarckstr.14) Zillbach üb.Schwaltungen/Thür.; Frau Auguste Trzeciok (Bismarckstr.14) Görlitz, Rauschwalderstr.26; Fam. Willy Uding (Reichsbahnass. Gartenstr.13a) Zell a.Neckar, Karlstr.6; Frl.Frieda Ulrich (Schneidermstr.Kerzd.Friedrichstr.) Westershausen üb.Emden, Lager; Herr Walter Ulbig u.Fr.Else m.5 Kindern (Finkenweg 5) Lindachshof Post Michelfeld Kr.Schwäb.Hall b.Buchfink; Frau Johanna Ullrich m.3 Kindern u.Mutter, Fr.Grüttner (O.A.L.18) Mindelheim Ndb.Bahnmeisterei; Geschw. Ruth u.Gerda Ullrich (Bismarckstr.14) Oldenrode/Düderode/Harz üb.Seesen b.Klügel; Herr Walter Ullrich u.Frau Else, geb.Fiegert (Sturmsche Ins.7) Elsterberg/Vgtl.Höhndorferstr.18; Herr Vinzenz m.Frau u.Tochter (Kaufm. Weidenstr.) Ottbergen Post Dinklar; Frau Elsa Vogt m.Tochter Gerda u.Sohn Günther (Nikolaistr.14) Haig Post Gundelsdorf Kr.Kronach Ofr. Im Schloss; Herr Fritz Volkert (Malermstr.A.Görlitzerstr.13) Heinde 3, Kr.Marienburg Bez.Hildesheim; Herr Fritz Vogt (Frisör Naumburgerstr.) Daspe Nr.32 Kr.Holzminen; Frau Selma Wache m.Sohn Horst (Hussitenstr.3) Elm üb.Bremervörde 132 Bez.Bremen; Herr Richard Wagner (Moltkestr.19) Söhle b.Hoheneggelsen 166 b.Winzer, Bez.Hannov; Fam. Oskar Walenski (A.Görlitzerstr.21) Zittau/Sachs. Martin-Wehnertplatz 2, linker Flügel; Herr Walter Walenski (A.Görlitzerstr.2) Jakobi-Drepper Kr.Diepholz, Pfarrhaus; Frau Charlotte Wandelt, geb.Schäfer (Lichtenauerstr.7) Elm üb.Bremervörde 53 Bez.Bremen; Frau Emma Walter (Bertelsd.Löwenbergerstr.32) Würding b.Pocking Nr. 6 1/2 Ndb; Herr Kurt Walter (Bertelsd.Löwenbergerstr.32) Wesmerode 57 Kr.Neustadt Hannov.bei Lührmann; Frau Erika Wasner, geb.Triller (Neuestr.4) Blindheim Post Neunkirchen Kr.Schwäb.Hall b.Wieland; Fam. Josef Watzke (Seecktstr.4) Sülbeck 82 Kr.Bückeburg; Schwester Brigitte Wauer u.Mutter (Gartenstr.13) Ponitz/Mühle Kr.Altenburg/Thür.; Frau Helene Weigel, geb.Schönwälder (Lehrerin a.Pestalozzischule) Dresden N.23 Kronenstr.39; Frl.Margarete Weiner (Geschäftsinhaberin, Nikolaistr.17) Sarstedt Kr.Hildesheim, A.d.Bahn 3; Frau Maria Weinert (Kerzd.Friedrichstr.1) Hinte üb.Emden/Ostfriesld; Herr u.Frau Weinert (Fischerstr.) Derneburg Kr.Hildesheim-Marienburg; Herr Paul Weinhold (Autovermiet.Breitestr.12) Bremervörde Bez.Bremen Staderstr.65; Frau Selma Weise m.Tochter Johanna (Mittelstr.29) Horkeln Kr.Hildesheim-Marienburg bei Niemiz; Frl.Maria Weise (Mittelstr.29) Lohhof Nr.40 üb.Üchte Kr.Nienburg/Weser; Herr Georg Weissbach u.Frau Luise (Vereinsbank-Kassenbote, Poststr.1) Neuendorf üb.Elmshorn/Holstein bei Steen; Frau Ingeborg Welzer, geb.Hoffmann (Wallstr.6) Braunschweig, Marienstr.7a b.Reiss; Frl.Erna Wendel (Markt 6) Westerhold Kr.Oldenburg b.Friedr.Krumland; Frau Luise Wendel (Markt 6) Hotteln, Kr.Hildesheim; Frau Charlotte Wenzel, geb.Blumenthal (Auss. Nikolaistr.) Osterbruch b.Otterndorf, Niederelbe; Herr Richard Wenzel (Fleischermstr.N.A.L.) Buschhagen Kr.Holzminen; Herr u.Frau Werner

(Richterstr.) Hotteln Kr.Hildesheim; Frau Hedwig Werner (Witwe, Zeidlerstr.20) Reuthe Nr.5, Post Immenstadt/Allgäu; Fam. Karl Wirth (Moltkestr.16) Eilenburg, Ostmulde, Lossastr.1; Herr u. Frau Witaschek (Breitestr.24) Gronau/Westf. Loserstr.131; Frau Hedel Woldt m. Vater (Heimbürgin, Weberstr.6) Wiembeck/Westf. Kr.Lemgo bei Brüggemeier; Frä. Helene Wolf (Nikolaistr.21 - Fleischerei) Bernstadt/Sachs.284 b; Herr Reinhold Wünsch u. Frau (Haide 4) Zeven b. Bremervörde, Muna 2; Herr Heinz Wüsig (Fischerstr.) Erlangen/Bayern, Bayreutherstr.41; Herr Hans Zeisig (Bismarckstr.16) Münster/Westf. Kinderhauserstr.92, Marienthal; Frau Elise Zobel (Grundgasse 1) Kädeberg/Sachs. Dresdenerstr.1; Frau Zöbe m. Tochter Helga (Lehrer - Queisstr.) Oschersleben/Bode, Triftstr. 9/10, Zimmer 317.

B. Unsere lieben Toten: Herr Bladkowiak wurde in der Kampfzeit erschossen, seine Frau nahm sich später aus Verzweiflung das Leben; (Bertelsdorf); Rentner Dressler u. Frau (Bertelsdorf) kamen durch Sprengbomben ums Leben; Bezirksschornsteinfegermstr. Eberle (Kerzdorferstr.) starb 1945 im Gefangenenlager Breslau-Hundsfeld; Frau Hermine Engel ist am 21.11.45 in Zittau/Sa. verstorben; Frau Franke (Ehem. Tischler Bertelsdorf) wurde erschossen; Frau Grosser (Mutter d. Seifenfabrik. Bertelsdorf) starb während der Kampfzeit in B.; Frä. Käte Heynen (Börnerstr.3) ist infolge einer Halsoperation am 10.7.46 in Potsdam verstorben; Frau Ickert (Bertelsdorf) starb während der Kampfzeit in B. Herr Jackisch (Kutscher i. Bellachmühle) wurde in Bertelsd. erschossen; Herr Erwin Kahl (Eisenbahner, Lichtenau) starb 1945 an einer Verwundung; Herr Kern (Bertelsdorf, Hauptstr.) wurde in B. erschossen; Frau Hedwig Klimpel (Fischerstr.5) starb im Januar 1946 in Bad Homburg; Frä. Regina Nather (zul. A. Görlitzerstr.) starb am 23.8.46 in Engele Kr. Grafschaft Hoya; Herr Opitz (Bertelsd. Hauptstr., Vater von 8 Kindern) kam durch Beschuss ums Leben; Frau Martha Przibilla, geb. Ende (Pulverb.5) ist am 21.4.45 durch Tieffliegerangriff bei Böhm. Leipa ums Leben gekommen; Herr Hermann Rudolph (Bertelsdorf 54) ist im März 1945 verstorben; Herr Georg Seibt (Sänger, Gartenstr.13) starb Ende Mai 45 im Zug auf der Rückfahrt nach Lauban, beerdigt in Tannwald (Böhm. Riesengebirge); Frau Slany (Grund 7) starb im Mai 45, Herr Slany im Dezember 45 bei Dresden; Herr Hermann Steckel (Eisenbahner, Bertelsd. Hauptstr.) hat sich die Pulsadern geöffnet; Frau Bertha Sterner, geb. Baum (Kerzdorferstr.4a) starb am 27.3.45 auf der Flucht an Ruhr; Herr Josef Trzeciok (Bismarckstr.14) ist im März 45 verstorben; Frä. Martha Tschirner (Haushaltslehrerin, Gartenstr.2) ist im Alter von 70 Jahren verstorben; Herr Bernhard Vogt jun. (Tischlermstr. Bertelsdorf) wurde erschossen, seine Mutter, Frau Tischlermstr. Vogt und sein jüngstes Kind starben später in Glatz; Herr Anton Wandelt (Schwiegervater v. H. Haude) starb im Aug. 46 in Wendhausen/Braunschw. - Wir beten für sie und für alle unsere lieben Verstorbenen!

C. Gesucht werden: Frau Magda Adolf (Weidenstr.?) ; Herr Altmann (Chauffeur v. Heiske, Fischerstr.25); Frä. Bertha Arlt (Bertelsd. Hauptstr.) Fam. Baumgart (Kerzd. Fussweg 3); Frau Böhmert m. Tochter Martha (Brüderstr. neb. Meldeamt); Herr Fritz Buchhanek (Kerzd. Fussweg); Herr Ernst Dams (Werkmstr. Kerzd. Unterwerk); Frau Hildegard Edlich, geb. Engmann und Herr Gustav Engmann (Geschäftsführ. d. Innungskrankenkasse - Gymnasialplatz 4); Herr Willy Engmann (Werkmstr. Kerzd. Unterwerk); Frau Charlotte Engwicht, geb. Thamm (Naumburgerstr. - Deutsch. Krug); Rudi Fallnich (Baronstr.1) ist aus d. Gefangenschaft entlassen, Aufenthaltsort unbek.; Frau Martha Fischer, geb. Silz (Greiffenbergerstr.19); Frä. Frieda Fobe (Richterstr.9, Verkauf v. Fa. Mosler); Herr Eduard Franke u. Frau Maria (Küster, Bertelsdorf); Nelly Franke (Weidenstr.7); Fam. Förster (Kerzd. Konsum); Fam. Förster (Gemüsehandl. Vorwerkstr.6); Frau Ella Geiger, geb. Schnabel m. 2 Kindern (A. Nikolaistr.14); Herr Robert Geissler (Werkmstr.



Kerzd.bei Gärtn.Krah); Herr Alfred Geppert (Betriebsass.Kerzd.Damm 2)  
Frau Gertrud Giebel, geb.Lange u.Sohn Günther nebst Schwiegervater  
Gustav Lange (Anger 3); Frau Emma Halm m.Tochter Hildegard (Wäsche-  
schneiderin, Bismarckstr.16); Frl.Klara Hanke u.verw.Frau Sophie Hanke  
(Bertelsd.Hauptstr.72); Frau Heidrich (Baumeister, Fischerstr.25);  
Fam.Heintschel (Gartenstr.); Herr Bruno Hepper (Kerzd.Friedr.5);  
Frau Hergesell (Frau d.Musikers Hergesell v.Stadtkapellmstr.Wagner,  
Nikolaipromen.i.Johnschen Hause); Herr Kurt Hörenz (Bandagist, Weber-  
str.); Herr Erich Hoffmann u.Frau (Prokurist b.Mech.Weberei - Gut  
Hohenau); Frau Martha Hübner, geb.Engwicht (Herrenstr.14); Frau Jack,  
geb.Greiser (Mittelstr.9); Frau Liesbeth Janke (Kerzd.neb.Schosnif);  
Fam. Gustav Kiesling (Kaufm.Courbierestr.34); Liesel Klein m.Tochter  
Bärbel (Ä.Nikolaistr.-Blücher); Herr Gustav Klingauf (Ä.Görlitzerstr.  
25); Frl.Anneliese Kloss (Grund 2); Herr Koch (Optiker b.Fa.Köhler,  
Markt); Fam. Johann Körner (Hausbes.Kerzd.Markl.Ch.45); Frau Anna  
Krause u.Tochter Martha (Seecktstr.18); Herr Otto Krause (Werkmstr.  
Kerzd.Unterwerk); Frau Elisabeth Krautwald mit Töchtern (Haudengasse)  
Frau Berta Kromer u.Sohn Günther (Pulverbusch 6); Fam.Ewald Kube  
u.Frau Thiem m.Sohn (Gartenstr.5-Auktionator); Frau Maria Kuhnt, geb.  
Hubrich m.Töchtern (Bertelsd.Hauptstr.57); Frau Emma Lake m.Kd.Ursula  
u.Mutter, Fr.Weihnacht (Kerzd.Teichstr.10); Frau Langer, geb.Heidrich  
u.2 Kinder (Stud.Rat, Vorwerkstr.14); Frau Frieda Lindner, geb.Wünsche  
m.Kindern (Hussitenstr.); Frau Käthe Ludwig (Gartenstr.17); Herr Wal-  
ter Maas (Dentist, Ogfr. L 52428 L.G.P.Wiesbaden); Herr Willi Meissner  
u.Frau Martha (Schmiedemstr.Sächs.Haugsdorf); Fam.Johann Mendzigall  
m.Enkeltochter Luzie (Gartenstr.19); Frau Dr.Edda Merfeld; Herr Fritz  
Mohrmann (Ä.Nikolaistr. in Fa.Fritz Zimmermann); Frl. Isolde Muche  
(Parkstr.); Frau Martha Nitsche m.Tochter, Fr.Kühn (Ä.Görlitzerstr.17);  
Fam.Noack (Gartenstr.5); Frl.Franziska Ochmann (Bismarckstr.15); Fr.  
Anna Otto (Bertelsd.Hauptstr.58); Frl.Agnes Pertram (Gartenstr.5);  
Frau Martha Pfitzner (Mühlgraben 1); Fam.Ewald Prox (Oberpostinsp.  
Poststr.6a); Herr und Frau Quak (Weidenstr.); Herr Walter Queisser  
(Bismarckstr.15) jetzt Forchheim b.Nürnberg - Strasse u.Hausnummer  
erbeten; Herr Josef Reissaus (Kerzd.Kochsche Häuser); Herr Johannes  
Rüffert (Bahnhofstr.Neubau); Frau Gertrud Schieblich (Holzkirch; Gut);  
Fam.Hermann Schmidt (Herrenstr.3); Fam. Paul Scholz (Herrenstr.17);  
Herr Günther Schubert (Leutnant, zuletzt Ungarn, Falkstr.8); Frau Flo-  
ra Schulz m.2 Kindern (Moltkestr.12); Frieda Sieber (Weidenstr.20);  
Herr Karl Skrypzak (Kerzd.Teichstr.14); Herr Alexander Späth (Grena-  
dier Fpnr. 66472 E - Ä.Görlitzerstr.23); Fam. Stapke m.2 Töchtern  
(Kerzd.Teichstr.); Fam. Hedwig Stenzel (Bahnhofstr.2); Herr Hermann  
Stiller u.Frau Hedwig, geb.Hampel (Thiemendorf, Poststelle); Frau Anna  
Stürmer, geb.Teschner (Bertelsd.Hauptstr.); Frl.Martha Surma (Gymna-  
sialpl.4 b.Engmann); Fam. Teuber-Pohl (Sturmsche Ins.1); Frau Else  
Thiel, geb.Naumann m.2 Kindern (N.A.L.12, zuletzt in Wayer/enns/Österr.  
Wer ist ihr nach dem 5.Mai 45 in einem österreich.Lager begegnet?);  
Fam.Erich Trautmann (Reichsbahnschlosser, Moltkestr.); Siegfried Über  
Seecktstr.17, zuletzt Ohlau, Schl.Schlierkaserne); Gefr.Günther Uding  
(Gartenstr.13a, zuletzt Abschn.Schezia/Ital.Feldpn. 14653 E); Herr Ull-  
rich (O.A.L.18); Fam. Gustav Wagner (Pulverbusch 9); Herr Erich Walter  
(Kerzd.25a); Frl.Agnes Wanzek u.Mutter (Rosengasse 4); Herr Herbert  
Wasner (Neustr.4, Mai 45 von Oberösterr.in Richt.Prag gefahren);  
Frau Hedwig Weikert (Ä.Görlitzerstr.17); Frau Wetzel (Seecktstr.18);  
Frau Wippich (Weidenstr.); Elsbeth Wolf (Bertelsd.Hirschbergstr.);  
Frau Wolf u.Fam.Winkler (Stadtbrauerei-Richterstr.); Fam.Paul Woytinas  
(N.A.L.12); Frau Eleonore Würsig, geb.Gierack m.Kd.Horst (zul.Fischer-  
str.6); Frau Pauline Wurst (Bertelsd.Hauptstr.46; Herr Artur Zimmermann  
(Niedermühle 3a);

Da noch etwas Platz ist, füge ich noch einige schöne Gedichte an.

Kein Engel wehret dieser Zeit.

Denn wo sich Menschen nicht mehr beugen,  
Da sinken Städte in die Knie.  
Wo alte Dome nicht mehr zeugen  
Lebendige Epiphanie, -

Da stürzen Türme und Gewände  
Zertrümmert von Dämonenhand,  
Und in die Strassen fallen Brände,  
Die keine Menschenmacht mehr bannt.

Was stehst du im Gericht mit Zittern  
Und siehst nur angstvoll und verstört  
Rings die Vernichtung um dich splintern  
Erbarmungslos und unerhört?

Wo Leid nicht angenommen und gelitten,  
Wo Liebe taub und Glaube bang,  
Wo Hoffnung schwelgt in falschen Bitten  
Beklage keinen Untergang:

Was todverfallen, muss vergehen.  
Kein Engel wehret dieser Zeit,  
Auf dass wir wieder offenstehen  
Der göttlichen Barmherzigkeit. (Rüdiger Syberberg)

- . . . -

Wir haben getragen des Krieges Last,  
Wir tragen des Krieges Schande;  
Wir sind ein kaum gelittener Gast,  
Sind fremd im Vaterlande.

Wir schreiten - Millionen - Bettelstab,  
Wie die Verzweiflung schreitet,  
Wir sehen vor uns nichts als das Grab,  
Das uns am Wege bereitet.

Es ward uns alles hinweggerafft.  
Unser Leid ist grösser als Tränen.  
Eins ist uns geblieben: die Herzenskraft,  
Uns nach der Heimat zu sehnen.

Die Heimat, - nach Hause! - das Zauberwort.  
Soll unsere Träume geleiten.  
Uns wird eine Heimat - ob hier, ob dort  
Die ewige Liebe bereiten!

- . . . -